



Tragbare elektronische Geräte und Technologien Teil 201-2: Elektronische Textilien – Messverfahren für die grundlegenden Eigenschaften von leitfähigen Textilien und Isolationswerkstoffen (Berichtigung)

Wearable electronic devices and technologies – Part 201-2: Electronic textile –
Measurement methods for basic properties of conductive fabrics and insulation
materials
(Corrigendum)

Technologies et dispositifs électroniques prêts-à-porter – Partie 201-2: Textile
électronique – Méthodes de mesure des propriétés fondamentales des étoffes
conductrices et des matériaux isolants
(Corrigendum)

Medieninhaber und Hersteller:
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

ICS 59.080.80, 59.080.30

Copyright © OVE – 2024.
Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ident (IDT) mit IEC 63203-201-2:2022/COR1:2023 (Übersetzung)
Ident (IDT) mit EN IEC 63203-201-2:2022/AC:2023-12

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: <http://www.ove.at>
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73

zuständig OVE/TK IT-EG
Informationstechnologie, Telekommunikation und
Elektronik

Nationales Vorwort

Die IEC Berichtigung COR1:2023 zu IEC 63203-201-2:2022 wurde ohne Änderung als CENELEC Berichtigung AC:2023-12 übernommen und berichtigt die Europäische Norm EN IEC 63203-201-2:2022, sie hat den Status einer nationalen elektrotechnischen Norm gemäß ETG 1992. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Erläuterung zur Berichtigung

In OVE EN IEC 63203-201-2:2024-01-01 sind nachstehende Korrekturen vorzunehmen.

Copyright OVE

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

**EN IEC 63203-201-
2:2022/AC:2023-12**

Dezember 2023

ICS 59.080.80; 59.080.30

Deutsche Fassung

Tragbare elektronische Geräte und Technologien –
Teil 201-2: Elektronische Textilien – Messverfahren für die grundlegenden
Eigenschaften von leitfähigen Textilien und Isolationswerkstoffen
(IEC 63203-201-2:2022/COR1:2023)

Wearable electronic devices and
technologies – Part 201-2: Electronic textile –
Measurement methods for basic properties
of conductive fabrics and insulation materials
(IEC 63203-201-2:2022/COR1:2023)

Technologies et dispositifs électroniques prêts-
à-porter – Partie 201-2: Textile électronique –
Méthodes de mesure des propriétés fondamentales
des étoffes conductrices et des matériaux isolants
(IEC 63203-201-2:2022/COR1:2023)

Die Berichtigung tritt am 8. Dezember 2023 zur Einarbeitung in die deutsche Fassung der EN in Kraft.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Anerkennungsnotiz

Der Text der Berichtigung IEC 63203-201-2:2022/COR1:2023 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als EN IEC 63203-201-2:2022/AC:2023-12 angenommen.

Copyright OVE

Bild 2, Bild 3, Bild 4 und Bild 5

Die vorhandenen Legenden der oben genannten Bilder werden ersetzt (ausgenommen Werte oder Symbole):

- 1 dehnbares Substrat
- 2 dehnbarer Leiter
- 3 dehnbarer Isolator

durch die folgende neue Legende:

- 1 nicht leitfähiges textiles Flächengebilde als Substrat
- 2 leitfähiges textiles Flächengebilde
- 3 Deckisolierwerkstoff

6.1.3.2.1 Durchführung

Der vorhandene Aufzählungspunkt a) wird durch den folgenden neuen Aufzählungspunkt a) ersetzt:

- a) Die Proben sollten, wie in Bild 2 dargestellt, vorbereitet werden. Die Proben bestehen aus einem Substrat, einem 70 mm × 210 mm großen, rechteckigen **leitfähigen textilen Flächengebilde** und einer 70 mm × 70 mm großen Deckisolierschicht.

Das Substrat der Probe muss einen Sicherheitszuschlag von mindestens 5 mm auf jeder Seite der Kanten des Leiters aufweisen. Bei **leitfähigen textilen Flächengebilden** und Deckisolierschichten sind Maßfehler von ± 1 mm zulässig.

6.1.3.3.1 Durchführung

Der vorhandene dritte Absatz wird durch den folgenden neuen dritten Absatz ersetzt:

Eine Elektrode mit einem Durchmesser von 25 mm wird auf der Isolierschicht der Probe mit einem Druck von 1 kg/cm² angeordnet (die kreisförmige Fläche mit einem Durchmesser von 25 mm beträgt 4,9 cm². Das heißt, das Gewicht der Elektrode beträgt 4,9 kg). Die Elektrode wird mindestens 10 mm von der Seitenkante der Isolierschicht entfernt angeordnet. Die Durchschlagsspannung wird zwischen der Elektrode und dem **leitfähigen textilen Flächengebilde** mit einem elektrischen Durchschlagprüfgerät nach IEC 60243-1:2013 gemessen. Es wird eine Wechselspannung angelegt, schrittweise erhöht und der Spannungswert, bei dem der dielektrische Durchschlag auftrat, wird abgelesen. Mindestens fünf Punkte werden gemessen und die Höchst-, Mindest- und Mittelwerte sowie der Durchschlagmodus jeder Prüfung werden aufgezeichnet.

6.1.3.5.1 Durchführung

Der vorhandene zweite Absatz wird durch den folgenden neuen zweiten Absatz ersetzt:

Die Probe wird auf einem waagerechten Isoliertisch gehalten, wobei die Substratseite nach oben zeigt. Eine Elektrode mit einem Durchmesser von 25 mm wird auf der Isolierschicht der Probe mit einem Druck von 1 kg/cm² angeordnet (die Fläche mit einem Durchmesser von 25 mm beträgt 4,9 cm². Das heißt, das Gewicht der Elektrode beträgt 4,9 kg). Die Elektrode wird mindestens 15 mm von der Seitenkante des Substrats entfernt angeordnet. Die Durchschlagsspannung wird zwischen der Elektrode und dem **leitfähigen textilen Flächengebilde** mit einem elektrischen Durchschlagprüfgerät nach IEC 60243-1:2013 gemessen. Es wird eine Wechselspannung angelegt, schrittweise erhöht und der Spannungswert, bei dem der dielektrische Durchschlag auftrat, wird abgelesen. Mindestens fünf Punkte werden gemessen und die Höchst-, Mindest- und Mittelwerte sowie der Durchschlagmodus jeder Prüfung werden aufgezeichnet.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ANWENDER VON NORMEN

Normen werden im Dialog und Konsens aller Betroffenen und Interessierten entwickelt. Sie legen im elektrotechnischen Bereich Anforderungen an Produkte, Anlagen, Dienstleistungen, Systeme und Qualifikationen fest und definieren, wie die Einhaltung dieser Anforderungen überprüft wird. Von Ihrem Wesen her sind Normen Empfehlungen. Ihre Anwendung ist somit freiwillig (ausgenommen gesetzlich verbindliche Normen), aber naheliegend, da Normen den aktuellen Stand der Technik dokumentieren: das, was in einem bestimmten Fachgebiet „Standard“ ist. Dafür bürgen das hohe Fachwissen und die Erfahrung der Expertinnen und Experten in den zuständigen Komitees auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – sowie die Kompetenz des Österreichischen Verbands für Elektrotechnik (OVE) und seiner Referenten.

Aktualität des Normenwerks

Analog zur technischen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung unterliegen Normen einem kontinuierlichen Wandel. Sie werden vom zuständigen Komitee laufend auf Aktualität überprüft und bei Bedarf überarbeitet und dem aktuellen Stand der Technik angepasst. Für den Anwender von Normen ist es daher wichtig, immer Zugriff auf die neuesten Ausgaben der Normen seines Fachgebiets zu haben, um sicherzustellen, dass seine Produkte und Produktionsverfahren bzw. Dienstleistungen den Markterfordernissen entsprechen.

Wissen um Veränderungen

Um zuverlässig über Änderungen in den Normenwerken informiert zu sein und um stets Zugriff auf die jeweils gültigen Fassungen zu haben, bietet der Österreichische Verband für Elektrotechnik gemeinsam mit der Austrian Standards plus GmbH den Norm-Anwendern zahlreiche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote. Das reicht von klassischen Fachgebiets-Abonnements bis hin zu innovativen kundenspezifischen Online-Lösungen und Update-Services. Die Austrian Standards plus GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Austrian Standards International.

Kontakt

Weitere Informationen über Dienstleistungen und Angebote des OVE bietet Ihnen:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Eschenbachgasse 9
1010 Wien
E-Mail: ove@ove.at
Internet: www.ove.at
Tel.: +43 1 587 63 73